weil er einfach nichts hatte. Und noch ein Beispiel: In meiner Klasse sitzt ein Mädchen, das Ostern 1921 konfirmiert wird; es ist 1,22 Meter groß und hat ein Gewicht von 21 Kilogramm = 42 Pfund!

Das sind Einzelbeispiele, aber leider nicht die einzigen. Es ist nicht schwer, aus dem Gesagten die Folgerungen zu ziehen. Also, freut euch eurer gesunden und kräftigen Kinder und helft freudig und reichlich, auch diesen unschuldigen Kriegs- und Blockadeopfern ihr Dasein erträglich zu machen. Auch diese Kinder haben ein Recht auf das Leben, ihre Zukunft ist die Zukunft unseres Volkes. Ihr habt alle reichlich gegeben, als es galt, ein neues Glockengeläut zu beschaffen, da das alte auch in den meisten Orten ein Opfer des Krieges geworden war. Und denkt daran, daß unser Gott sich mindestens ebenso sehr freut, wenn es weniger hungernde und frierende Menschenkinder gibt, wie er sich über das Glockengeläut freut, das ihr ihm zu Ehren wieder zum Klingen gebracht habt.

Darum Herzen und Hände auf! Es darf keiner bei Seite stehen und das Geben den anderen überlassen.

•

—* **Eine freiwillige Überstunde zugunsten der Abstimmung in Oberschlesien** leisteten gestern die Arbeiter der hiesigen Tuchfabrik F. E. Herrmann & Sohn. Die Firma spendete zu dem gleichen Zwecke einen Betrag in der gleichen Höhe wie die Gesamtlohnsumme. Die Spende wurde dem hiesigen Verein der Oberschlesier überwiesen. Hoffentlich findet dieses anerkennenswerte Beispiel vaterländischer Gesinnung und Opferfreudigkeit noch weitere Nachahmung.

—* **Vom städtischen Arbeitsnachweis** werden gesucht: Zwei geübte Stepperinnen, mehrere Knechte und Mägde und eine Kontoristin.

—* **Neue Stempelmarken für die Landesstempelsteuer.** Das sächsische Finanzministerium hat beschlossen, anstelle der gegenwärtig im Gebrauch befindlichen Stempelmarken für die Landesstempelsteuer neue Stempelmarken einzuführen, die in Größe, Druck, Farbe und Ausführungen von den bisher im Gebrauch befindlichen Stempelmarken abweichen, daß anstelle des Landeswappens das Wort „Sachsen" tritt, und am unteren Rande die Worte „Königreich Sachsen" wegfallen werden. Vorhandene Bestände an alten Stempelmarken dürfen noch aufgebraucht werden.

—* **Der Mangel an Kleingeld.** Der Reichsfinanzminister Dr. Wirth hat auf eine Anfrage des Abg. Dr. Stresemann erwidert, daß die 6 deutschen Münzstätten angestrengt mit Neuprägungen von Reichsmünzen beschäftigt sind. Nach Einführung von Tag- und Nachtschichten, Erhöhung der Arbeiterzahl und Verbesserung und Vermehrung der Maschinen sind sie an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit gelangt. Neben Fünf- und Zehnpfennigstücken, die auch vom Verkehr stark gefordert werden, prägen die Münzstätten ausschließlich Fünfzigpfennigstücke aus Aluminium. Sie haben das monatliche Prägeergebnis in Fünfzigpfennigstücken bis auf beinahe 13 Millionen Mark gesteigert. Wenn trotz der hohen Ausmünzungen noch immer Mangel an Fünfzigpfennigstücken im Geldverkehr herrscht, so beruht das darauf, daß das Publikum die Münzen zurückbehält. Eine Umgestaltung der Fünfzigpfennigstücke wird nicht beabsichtigt und ist in absehbarer Zeit nicht zu erwarten. Solange Fünfzigpfennigstücke aus Aluminium in der gegenwärtigen Form im Umlauf sind, ist es ausgeschlossen, daß eine andere Reichsmünze mit geringerem Wert in gleicher Größe und Stärke geprägt wird. Ein härteres als das bisher von den Münzstätten verwendete Aluminium ist nach den angestellten Versuchen nicht verwendbar.

Wilthen, 30. November. **Gemeinderatssitzung.** Der Gemeinderat nahm Kenntnis davon, daß 1. für das kommende Frühjahr 500 Zentner gute Saatkartoffeln käuflich sichergestellt worden sind, die insbesondere zum Sortenwechsel dienen sollen, 2. vom Ministerium des Innern zur Erbauung des Volksbades ein Beitrag von 1000 M bewilligt und vom Bezirksausschuß zugesagt worden sei, nach endgültiger Abrechnung über den Volksbadbau eine Zinsenbeihilfe zu gewähren, 3. vom Amtsgericht als neuer Friedensrichter Herr Rittergutspächter Gießner in Aussicht genommen sei, 4. die hiesige Pflichtfeuerwehr sich als Führer Herrn Schmiedemeister Martin Glaser gewählt habe. — Zur Volkssammlung, deutsche Kinderhilfe betr., wurde beschlossen, die Haussammlung am 5. Dezember vornehmen zu lassen und nach Vorliegen des Ergebnisses derselben wegen eines Beitrags der Gemeinde Beschluß zu fassen. Weiter genehmigte man die Anbringung einer Straßenlampe an der Genossenschaftsstraße und an der Kirschauer Brücke. Auf ein Gesuch des hiesigen Geflügel- und Kaninchenzüchtervereins um Stiftung eines Ehrenpreises für die Anfang 1921 geplante Ausstellung wurden 50 M bewilligt. Das Gesuch des Materialwarenhändlers Kaufmann um Genehmigung zum Kleinhandel mit Branntwein wurde gegen zwei Stimmen befürwortet. Das Kaufgesuch des Bahnarbeiters Kubitz und Genossen an der Weißaer Straße wurde dahin erledigt, daß den Gesuchstellern in Aussicht gestellt wurde, daß sie den gewünschten Platz nach Abbruch der auf demselben vorhandenen Baulichkeiten zu pachten bekommen sollen bezw. daß Kubitz im Falle des Verkaufs der Baustelle an dritte Hand ein Streifen von einigen Metern abgelassen werden soll. Zum Fleisch- und Trichinenbeschauer wurde Wirtschaftsbesitzer Walter Herzog gewählt. Über die Finanzlage der Gemeinde gab der Vorsitzende einen eingehenden Bericht, aus dem festgestellt werden konnte, daß die Finanzwirtschaft der Gemeinde auf durchaus gesunder Grundlage aufgebaut ist.

Bautzen, 30. November. **Die Führer der Kartoffeldemonstranten** Stadtrat Müller und Geschäftsführer Hirschmann hatten sich wegen Erpressung, Landfriedensbruchs und Nötigung vor dem hiesigen Schöffengericht zu verantworten. Bekanntlich waren an einem Sonntag im vorigen Monat die Arbeiter Bautzens in Kolonnen auf das Land gerückt und hatten sich von den Bauern schriftlich versichern lassen, daß sie in einer Woche die Stadt mit Kartoffeln versorgen wollten. Die Landwirte hatten Anzeige bei der Staatsanwaltschaft erstattet. Der Staatsanwalt stellte in der Verhandlung die Entscheidung in das Ermessen des Gerichts, das die Angeklagten freisprach. Sämtliche Kosten wurden der Staatskasse auferlegt.

Kamenz, 30. November. **Wegen Eisenschiebungen** in größerem Umfange auf hiesigem Flugplatze wurden am Sonntag drei Personen festgenommen.

Radeberg, 30. November. **Tod in der Röder.** Einen tragischen Tod erlitt der 13jährige Erich Leuthold in Liegau. Beim Schlittenfahren am dortigen Sonnenbad fuhr er mit dem Schlitten auf die Röder, brach dort ein und verschwand unter der Eisdecke. Trotz der sofort angestellten Rettungsversuche konnte der Knabe nur als tot geborgen werden.

Das Weihnachtsgeschäft

setzt ein. Für den Geschäftsmann ist es höchste Zeit, diesem Umstand durch eine zielbewußte Reklame im

„Sächsischen Erzähler"

der eine beispiellos dichte Verbreitung in Stadt und Land besitzt und infolgedessen sicheren Erfolg gewährleistet, nachzuhelfen.

Auf Wunsch Vorlage von geschmackvollen Entwürfen für wirksame Anzeigen.

Größere Geschäftsanzeigen für die nächste Sonntagsnummer sind bis Donnerstag, spätestens Freitag aufzugeben, um eine gute Ausstattung gewährleisten zu können.

Letzte Depeschen.

Verschlimmerung im Befinden der Kaiserin.

Doorn, 29. November. (W. T. B.) Professor Hymans und Leibarzt Dr. Hachner haben folgende Mitteilung ausgegeben: Nach zwei in den letzten Tagen aufgetretenen Anfällen von Herzschwäche ist der Zustand der vormaligen deutschen Kaiserin erneut sehr bedenklich.

Neuer Tarif für die kaufmännischen Angestellten im Bergbau.

Essen, 30. November. (Drahtb.) Zwischen dem Zechenverband und den kaufmännischen Angestelltenverbänden für Bergbau wurde gestern ein Abkommen getroffen, das dahin geht, daß das Gehalt der Angestellten unter 20 Jahren um 50 M, über 20 Jahre um 75 M monatlich erhöht wird. Außerdem wird das Kindergeld von 50 auf 100 M für Kind und Monat erhöht und ein Hausstandsgeld von 100 M je Monat eingeführt.

Internationale Eisenbahnerkonferenz in London.

Amsterdam, 30. November. (Drahtb.) „Telegraaf" meldet aus London, daß dort gestern die Eröffnung der vom internationalen Transportarbeiterverband veranstaltete internationale Eisenbahnerkonferenz stattfand. Vertreten waren Deutschland, Holland, Schweden, Dänemark, Frankreich, Luxemburg, Österreich, England und Belgien.

Die Furcht vor den Sinnfeinern.

London, 29. November. (W. T. B.) Im Unterhause wurde mitgeteilt, daß die Londoner Polizei besondere Sicherheitsmaßnahmen getroffen habe. So werde ein mit Maschinengewehren bewaffnetes Motorboot auf der Themse vor dem Parlamentsgebäude kreuzen.

Amsterdam, 30. November. (Drahtber.) Wie Telegraaf aus London meldet, standen während der gestrigen Unterhaussitzung sämtliche Tribünen mit Ausnahme der Pressetribüne leer. Das Parlamentsgebäude wird sowohl von innen wie auch von außen streng bewacht. Ansammlungen in der Nähe werden nicht geduldet. Alle Wohnungen der Minister und die Regierungsgebäude werden ebenso bewacht. Alle diese Maßnahmen erregen großes Aufsehen.

Verhängnisvolle Fernwirkung einer Explosion.

London, 30. November. (Drahtb.) In dem Elektrizitätswerk der Gemeinde Woolwich entstand eine Explosion, durch die ein schweres Eisenstück über die Themse geschleudert wurde, das einen 16 Jahre alten Knaben tödlich traf. Die Arbeiter der Zentrale wurden verwundet.

Wetterbericht.

1. Dezember (Mittwoch): Wolkig, zeitweise heiter, ziemlich mild, strichweise etwas Niederschläge.

Verantwortlicher Schriftleiter: Max Fiederer in Bischofswerda.

Ein großer Posten
Linoleum
passend für Stuben Korridore, Arbeitssäle, in Platten, □Mtr. 20 Mark. zu verkaufen.
Emil Schulze,
Neustadt i. Sa., Dresdn. Str. 33.

Für keinen Haushalt, auch Kleinvieh vorhanden, nicht zu junge
Wirtschafterin
ohne Anhang gesucht. Offerten unter L. E 20 in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

• Die schönsten
Geschenke
sind
Beyers
Handarbeitsbücher
das Entzücken jeder Dame!

Es sind u. a. erschienen:
Schischenarbeiten (Versch. Bände), Häkeln (3 Bde.), Kardunger, Kreuzstich (2 Bde.), Weißstickerei, Häkeln (3 Bde.) Klöppeln, Kreuzstich (2 Bde.), Stricken (3 Bde.) usw. Jeder Band Mk. 7.50. In allen Buchhdlg. u. Handarbeitsgesch. oder unmittel. 30 Pf. für Porto von Verlag.
Verzeichnis Gr. 50 Bücher umsonst. Verlag Otto Beyer, Leipzig-T. 13.

Schweine-schmalz
empfiehlt
auch für Wiederverkäufer
Fischgeschäft Dresdner Str.
Telephon 105.
Gleichzeitig empfehle verschiedene Sorten
Käse.

Torfmaschinen,
als: Torfbagger, Torfpressen, Elevatoren, Stechmaschinen, Etagenwagen, Pumpen, Lokomobilen, Motore, Feldbahnmaterial
Torfstreumaschinen
liefert preiswert
Kaul, Ingenieur,
Torfindustriebedarf.
Dresden-A. 16, Kamelienstraße 4.

Warnung.
Alles unbefugte Gehen und Betreten meiner eigenen und gepachteten Grundstücke wird nach dem Feld- und Forstwirtschafts-Gesetz bestraft. Eltern sind für ihr Kinder verantwortlich.
Ernst Biesold,
Birkenrode.

Gesucht zum 1. Januar 1921
ein besseres
Hausmädchen,
im Servieren und Zimmerreinigen erfahren.
Rittergut Wilthen i. Sa.

Für sofort sucht ein zuverlässiges
Kindermädchen
möglichst nicht unter 17 Jahren, bei hohem Lohn und guter Kost Frau Rechtsanw. Dr. Strübig, Bischofswerda i. Sa. Bischofsstraße 18.

Lehrling oder Lehrmädchen
für Versand und Kontor für sofort oder Ostern gesucht.
Henke & Stier.

Grammophon
mit 16 Platten, sow. 1 hochf. Wiener Ziehharmonika, 8 Bässe, 19 Tasten, zu verk. Wo, sagt die Geschst. ds. Bl

Junger starker deutscher
Schäferhund
sehr wachsam, zu verkaufen. Zu erfragen in der Gesch. ds. Bl.

1 Puppenwagen u. eine Pelzmütze
für einen 10–11jährigen Knaben zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Chauffeurmantel,
Leder, gefüttert, wie neu, für Größe 1,70 passend, preiswert zu verkaufen durch
H. Reissig,
Großhänchen. Telephon Uhyst 9.

Gebrauchtes dreiteiliges **Sofa** und ein neuer **Militärmantel** zu verkaufen in
Putzkau Nr. 4, b.

Ein Paar große vernickelte
Schlittschuhe,
fast neu, zu verkaufen
Kamenzer Straße 16.

Gebr. Laute
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter „Laute" in die Geschäftsstelle ds. Bl. erbeten.

Drehstrommotor,
neu, 4 S. P. 120/380 Sp., Kupferwicklung, sofort verkäuflich. Molkerei Bistern.

Kachelofen
auf Abbruch zu verkaufen.
Altmarkt 21.

Weihnachtsgeschenk
1 Konzertzither
mit Noten und 9 Saiten preiswert zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Eine gut erhaltene
Geige
zu kaufen gesucht. Näheres bei Carl Schubert, Weißa Nr. 49.

10—12000 Mk.
werden sofort auf ein Landgrundstück zu leihen gesucht. Offerten unter R. R. 100 in die Geschäftsstelle ds. Bl. erb.

Rührige Vertreter
geg. Gehalt u. Prov. allerorts sof. gesucht. Branchekenntn. nicht nötig. Off. u. H. G. J. 3964 a. Ala Hamburg 11

Keuchhusten,
Husten, Katarrh, Heiserkeit beseitigt der altbewährte echte Schlesische Fenchelhonig.
Drogerie
Haltsch, Obercunkirch
Am Bahnhof, Tel. 125.

Jacken-Barchent, Hemden-Barchent, weiß u. bunt, Bettzeug, weiß und bunt, wollene Bettücher, Nachtjacken, Beinkleider, Hemden, Schürzen (Doppeldruck) Cheviot, schwarz, Anzugstoff empfiehlt
Paul Hettasch, Uhyst.

Eine Garnitur
Korbmöbel
dunkel lackiert, gepolstert, billig zu verkaufen in Schmölln 28.

Kriegsanleihen, Sparprämienanleihen
Aktien, Hypotheken kauft geg. sofortige Kasse. Barkredite gewährt Otto Pfaff, Bankgeschäft Chemnitz, Wiesenstr. 24, II. Tel. 8429. Verwaltung von Kriegsanleihen bis 95 % von Mark 100.—

Die Industrie sucht Ideen u. Erfindungen
Erfinder
erhalten Anregung zum Erfinden in unserer Zeitschrift kostenlos.
Pigett & Hübscher,
Breslau 5.